



## **Protokoll Mitgliederversammlung**

am Sonntag, dem 18. Januar 2015

(öffentliche Fassung, Mitglieder erhalten die ungekürzte Fassung bei der Pfarrjugendleitung)

### **Top 1 – Begrüßung**

Lisa begrüßt zur MV 2014 (eigentlich)

### **Impuls**

„Im Hafen von Miami“ von Lisa

### **Gäste, Moderation, Entschuldigte**

Lisa begrüßt die Gäste Sebastian (Diakon), Anka (DL, Protokoll), Andi (DL), Selina (BDKJ Nürnberg-Süd), Ines (Landesvorsitzende, Moderation).

### **Regularien, GO & Co.**

Ines stellt sich vor und freut sich, dass sie wieder da sein darf. Sie führt kurz in die Regularien ein, erklärt die Funktion von Geschäftsordnungsanträgen und geht über zur Feststellung der Beschlussfähigkeit.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit: Aktuell 82 Mitglieder in der KjG Altenfurt, 33 davon müssten anwesend sein, damit die Versammlung als beschlussfähig gilt. Mit 31 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung nicht beschlussfähig. (15:15 Uhr)**

### **Top 2 – Berichte**

Die PJL liest die Punkte vor und bittet um Rückmeldungen.

# Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

## Jahresbericht der Pfarrjugendleitung

1. Mitglieder (keine Anmerkungen)
2. Gruppenstunden
  - 2.1. Mädelsgruppe von Julia & Stefan (keine Anmerkungen)
  - 2.2. Gruppenstunde von Aris, Joshi, Markus & Matze (keine Anmerkungen)
  - 2.3. Gruppenstunde von Graui, Lippi & Chriss (keine Anmerkungen)
3. MitarbeiterInnen
  - 3.1. PJL (keine Anmerkungen)
  - 3.2. MAR (keine Anmerkungen)
4. Kinderfasching (keine Anmerkungen)
5. Osterrosenverkauf & Spende (keine Anmerkungen)
6. Renovierung

Johannes berichtet von der Pfarrheimrenovierung. Die Toiletten werden saniert und es kommt eine neue Küche oben in den Raum neben dem Saal. Nach der Fertigstellung kann dies alles auch von der Jugend mitbenutzt werden.
7. Osterfeuer & Osteragape (keine Anmerkungen)
8. Neon-Party (keine Anmerkungen)
9. Girls-Day (keine Anmerkungen)
10. Fronleichnam (keine Anmerkungen)
11. Survival-Wochenende (keine Anmerkungen)
12. Erlebnis-Wochenende (keine Anmerkungen)
13. Johannisfeuer & Pfarrfest (keine Anmerkungen)

**Feststellung der Beschlussfähigkeit: Aktuell 84 Mitglieder in der KJG Altenfurt, 34 davon müssten anwesend sein, damit die Versammlung als beschlussfähig gilt. Mit 34 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung nun beschlussfähig. (16:00 Uhr)**

14. Zeltlager (keine Anmerkungen)
15. Zeltlager-Nachtreffen (keine Anmerkungen)
16. Aus KJG Diözesanverband Eichstätt & BDKJ
  - 16.1. Personelles (keine Anmerkungen)
  - 16.2. Diözesankonferenz (DiKo) (keine Anmerkungen)
  - 16.3. Schulungsangebote
    - Erste-Hilfe-Kurs (keine Anmerkungen)
    - Osterschulung (keine Anmerkungen)
    - Juleica-Kurs (keine Anmerkungen)
  - 16.4. KJGemeinsam (keine Anmerkungen)
  - 16.5. Verbandszeitschrift k+b (keine Anmerkungen)
  - 16.6. Stammtische (keine Anmerkungen)
  - 16.7. got(t) to know (keine Anmerkungen)
17. Oktoberfest-Party (keine Anmerkungen)
18. Altkleidersammlung (keine Anmerkungen)
19. Jugendgottesdienst (keine Anmerkungen)
20. KJG-Ausflug (keine Anmerkungen)
21. Lasertag (keine Anmerkungen)
22. Weihnachten

Weihnachten ist inzwischen vorbei. Der Glühweinverkauf und das gemütliche Beisammensein im Anschluss war wie immer sehr schön.
23. Sonstiges
  - 23.1. Das Jahr 2014 in Zahlen (keine Anmerkungen)
  - 23.2. MitarbeiterInnen-Danke (keine Anmerkungen)
  - 23.3. EFZ (keine Anmerkungen)
  - 23.4. DWJT (keine Anmerkungen)

## Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

### Bericht des Kassenwarts & Kassenprüfbericht

Der Bericht des Kassenwarts (Johannes) fand bereits vor der Versammlung für alle Interessierten statt. Deshalb gibt es nur noch eine kurze Zusammenfassung.

Das Jahr ist auch finanziell gut gelaufen.

Neuanschaffungen: Zelt, Gitarre, neue Lautsprecher

Die Kassenprüfer Markus und Stefan B. haben die Kasse geprüft und für makellos befunden. Sie bedanken sich an dieser Stelle bei Kassenwart Johannes.

### Top 3 – Entlastung der Pfarrjugendleitung

Michi beantragt die Entlastung der PJJ. Über die Entlastung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 25 Ja, 0 Nein, 9 Enthaltungen

### Top 4 – Wahlen

Auf der letzten MV wurde die Zahl der PJJ von 3 – 3 zu 4 – 4 geändert. Dies wird nochmal zur Diskussion gestellt.

- Julia hat aktuell Bedenken, dass eine Einigkeit in der PJJ bei der Zahl der Personen nicht so einfach ist.
- Matze glaubt, dass 8 Leute bzgl. der personellen Ressourcen besser wären.
- Steffi wirft ein, dass nicht nur die PJJ die Arbeit machen soll, sondern die MAR wieder vermehrt Verantwortungsbewusstsein für gemeinsame Aktionen entwickeln sollte.
- Chris gibt zu bedenken, dass Nachwuchs da ist und es mit mehr Posten einfacher wäre, diese einzuarbeiten.
- Julia gibt Steffi bzgl. des Verantwortungsbewusstseins in der MAR Recht, aber 6 Plätze würden das Engagement in der MAR wieder etwas hervorrufen.
- Chris sieht die Gefahr, dass bei Stellenstreichung eine erneute Kandidatur zur PJJ in Frage stellen könnte.
- Sari empfindet die Aufgabenverteilung in der PJJ aktuell sehr gelungen. Dies sollte so bleiben.
- Ines macht auf einen Ungereimtheit in der Altenfurter Satzung bzgl. Geisterstelle aufmerksam. Satzungsänderung für nächstes Jahr empfohlen.
- Andi erklärt die Stelle des Geistes in der KJG.

Nach einer kurzen Mausehpausa wird die Anzahl der Posten in der PJJ zur Abstimmung gestellt. „Soll die PJJ 4 – 4 bleiben?“

**Abstimmungsergebnis:** 24 Ja, 8 Enthaltungen, 2 Nein

### Wahl zur geistlichen Leitung

KandidatInnen: keine Vorschläge → es folgt keine Wahl

## Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

### Wahl zur Pfarrjugendleitung (4 männlich)

#### Vorstellungsrunde & Befragung:

Michael (24 J.) – seit 8 Jahren PJJ; tolles Team und kann sich auch gut vorstellen, mit Matze zu arbeiten

Johannes (29 J.) – macht's schon ewig und würde noch ein Jahr weiter machen

Christian (24 J.) – würde gerne weitermachen; wenn er ein Schnaps wäre, wäre er ein Grappa

Matthias – kandidiert zum ersten Mal; möchte unterstützen und nicht nur labern; wenn er ein Ball wäre, wäre er ein Fußball; wenn er eine Pizza wäre, wäre er eine heiße.

Personaldebatte: Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Wahl zur Pfarrjugendleitung männlich:

| PJJ männlich      | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltung |
|-------------------|------------|--------------|------------|
| Matthias          | 31         | 0            | 1          |
| Christian         | 30         | 1            | 1          |
| Johannes          | 31         | 1            | 0          |
| Michael           | 30         | 1            | 1          |
| <del>Stefan</del> |            |              |            |
| <del>Markus</del> |            |              |            |
| <del>Time</del>   |            |              |            |

Alle vier sind gewählt und nehmen die Wahl an

### Wahl zur Pfarrjugendleitung (4 weiblich)

#### Vorstellungsrunde & Befragung:

Alina war ein Jahr PJJ, wurde gut eingeführt. Wäre Kunst, wenn sie ein Schulfach wäre Sari wäre gerne ein drittes Jahr PJJ. Wenn sie ein Metzgereierzeugnis wäre, wäre sie ein Luxussteak.

Steffi ist schon länger PJJ, studiert seit letztem Jahr März in Landshut. Nun steht die Masterarbeit an. Wenn sie ein elektronisches Gerät wäre, wäre sie ein Presslufthammer. Wenn sie eine Fastfoodkette wäre, wäre sie Subway.

Lisa schon öfter PJJ, ist jetzt wieder in Deutschland und geht nicht mehr ins Ausland. Wäre gerne weiter PJJ, da das ein Teil ihres Lebens ist. Wenn sie ein Bauernhoftier wäre, wäre sie ein Huhn. Wenn sie ein Supermarkt wäre, wäre sie REWE.

Thomas fragt, ob es zeitlich sinnvoll ist, neben DL auch noch PJJ zu sein. Sie beantwortet das mit Ja und verweist darauf, dass sie bereits in den letzten Jahren bewiesen hat, dass sie viele Sachen unter einen Hut bekommt und gut Prioritäten setzen kann. Wenn sie ein Eis wäre, wäre sie ein Joghurteis.

Personaldebatte: Es wurde keine Personaldebatte beantragt.

## Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

Wahl zur Pfarrjugendleitung weiblich:

| PJL weiblich    | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltung |
|-----------------|------------|--------------|------------|
| Lisa            | 19         | 7            | 6          |
| Stefanie        | 24         | 4            | 4          |
| Sarah           | 20         | 6            | 6          |
| <del>Eare</del> |            |              |            |
| Alina           | 23         | 7            | 2          |

Alle vier sind gewählt und nehmen die Wahl an

### Wahl zur KassenprüferIn (2 Posten)

**KandidatInnenliste:** ~~Stefan B~~  
Markus  
~~Felix~~  
Stefan S  
~~Nick~~  
~~Christian G~~

### Vorstellungsrunde:

Markus – macht es schon lange und wäre bereit es wieder zu übernehmen; er sieht die Kassenangelegenheiten als sehr wichtig; wenn Markus ein Videospiele wäre, wäre er eines, mit dem man Geld verdienen könnte.

Stefan S – prüft die Kasse auch bei der FF Moorenbrunn und würde es gerne hier auch übernehmen.

Auf Antrag hin findet die Abstimmung per Akklamation und en bloc statt.

**Abstimmungsergebnis:** 32 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein

### Vorschläge Kassier

Wird vorgeschlagen, nicht gewählt. PJL bestimmt Kassier

**Vorschläge:** Johannes

[Anmerkung der PJL: Johannes führt auch 2015 die Kasse]

## Delegation DA

Die Delegierten können bei der DiKo für den Diözesanausschuss kandidieren.

- Claudia
- ~~Florian~~
- Thomas
- Stefan S
- Timo
- Johannes
- ~~Matthias~~
- Stefan B

Abstimmung en bloc und per Handzeichen

**Abstimmungsergebnis:** Alle delegiert, Claudia auch rückwirkend zur DiKo 2014

## Top 5 – Jahresplanung

Die PJL schlägt folgende Veranstaltungen für die Jahresplanung vor und möchte diese je nach zeitlichen Ressourcen angehen, wenn es keine Ablehnung gibt:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Girls-Day</li><li>• Zeltlagernachtreffen</li><li>• Jugendgottesdienst</li><li>• Erlebniswochenende</li><li>• Kinderfasching</li><li>• Gruppenstunden</li><li>• Altkleiderlsammlung</li><li>• Parties</li><li>• Survival-Wochenende</li><li>• Laser-Tag</li><li>• Zeltlager</li><li>• Ausflug (Ideen: Geiselwind, Ideen aus Abenteuerkatalog von Matze)</li></ul> | <p>Ergänzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mädelsbrunch</li><li>• Männertag</li><li>• Go-Kart</li><li>• Hochseilgarten</li><li>• Schwarzlichtfabrik</li><li>• Neue Gruppenstunde</li><li>• Leiterwochenende</li><li>• Renovierungsteam</li></ul> |
|--|--|

Es gibt keine Einsprüche zum Jahresprogramm

## Top 6 – Anträge

### Antrag 1: DWJT in Altenfurt

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

**„Die KjG Altenfurt unterstützt den Diözesanen Weltjugendtag am 18. April 2015.“**

Johannes stellt den Antrag vor und plädiert für Unterstützung, da der DWJT quasi vor der Haustür (Rundkapelle) stattfindet. An diesem Tag gibt es verschiedene Workshops, einen Jugendgottesdienst, Konzert, Essen und Getränke und vieles mehr.

Markus fragt nach dem Aufwand.

Johannes erklärt, dass es ein festes Organisationsteam gibt. Aber am Tag selbst braucht es HelferInnen (Bierbänke aufbauen, Getränkeausschank, Grillen o.Ä.)

|                 |        |         |               |
|-----------------|--------|---------|---------------|
| <b>Ergebnis</b> | Ja: 27 | Nein: 0 | Enthaltung: 7 |
|-----------------|--------|---------|---------------|

## Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

### Antrag 2: Bollerwagen

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

**„Die KJG Altenfurt schafft für jährliche Zeltlager einen robusten Bollerwagen an.“**

Chris führt in den Antrag ein. Es soll ein Bollerwagen angeschafft werden, um am Zeltlager vor Ort Wasserkanister und andere schwere Dinge transportieren zu können, ohne auf Autos zurückgreifen zu müssen.

|                 |        |         |               |
|-----------------|--------|---------|---------------|
| <b>Ergebnis</b> | Ja: 34 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
|-----------------|--------|---------|---------------|

### Antrag 3: Jurte

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

**„Die KJG Altenfurt schafft eine Groß-Jurte an.“**

Michi erklärt, dass die Anschaffung einer Jurte sehr vorteilhaft wäre, da selbst bei schlechtem Wetter ein Aufenthaltsort zur Verfügung stünde, in dem man sogar Feuer machen könnte. Es wäre etwa so groß wie das Zirkuszelt vom Zeltlager 2014 und würde ca. 3500 € kosten. Es wäre auch gut für das Winterzelten.

Matze fragt nach einem Budgetlimit für diese Anschaffung.

Die PJL soll das Limit in Hinsicht der finanziellen Mittel fest machen.

|                 |        |         |               |
|-----------------|--------|---------|---------------|
| <b>Ergebnis</b> | Ja: 28 | Nein: 2 | Enthaltung: 4 |
|-----------------|--------|---------|---------------|

### Top 7 – Haushaltsplan

Johannes hat Haushalt vor der MV bereits vorgestellt. Dieser berücksichtigt alle Veranstaltungen für dieses Jahr und die in den Anträgen beschlossenen Anschaffung.

[Den Ansatz erhalten Mitglieder im ungekürzten Protokoll bei der PJL]

Chris erkundigt sich, ob genug Geld ausgegeben wurde, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. Johannes hat keine Bedenken diesbezüglich

**Abstimmung über Haushaltsplan: 29 Ja, 4 Enthaltungen, 1 Nein**

## Protokoll Mitgliederversammlung 18. Januar 2015

### Top 8 – Sonstiges

Matze findet's toll, dass zwei ihrer Grüpplinge da sind. Applaus!

Die PjL bedankt sich bei Ines, Anka, den Kassenprüfern (Stefan und Markus), dem Kassenswart (Jo), dem Getränkewart (Graui), allen MitarbeiterInnen und GruppenleiterInnen und schließt die Mitgliederversammlung 2015.

### *Deine Pfarrjugendleitung*

*Johannes, Lisa, Alina, Stefanie, Sari, Christian, Michael, Matthias*



### Anwesenheitsliste

#### Mitglieder

34 Mitglieder

#### Gäste

3 Gäste